



Stefan aus dem Siepen

## Der Riese

Roman

»Wenn ich nicht gewachsen wäre, hätte ich mich nicht gesteigert.«

Tilman, ein junger Dachdecker, wächst und wächst. Mit siebzehn Jahren überragt er alle im Städtchen, bald misst er 2,39 Meter und ist der größte Mann Deutschlands. Die Ärzte können seinem Wachstum nicht Einhalt gebieten. Er verliert seine Freundin und seinen Beruf, wird von der Presse zu „Tilman dem Riesen“ ausgerufen. Dennoch vermag er auch innerlich an Größe zu gewinnen: Er steigert sich zu einem kultivierten Menschen. Schließlich droht das Wachstum, seine Kräfte zu überfordern...

Berührend und mit feinem Humor erzählt Stefan aus dem Siepen von dem erstaunlichen Lebensweg eines zeitgenössischen Riesen.

Stefan aus dem Siepen

**Der Riese**

Roman

Originalausgabe

200 Seiten

ISBN: 978-3-423-26025-1

EUR 14,90 [DE]

EUR 15,40 [AT]

ET 1. April 2014

dtv

Autor\*in

### Stefan aus dem Siepen

Stefan aus dem Siepen wurde 1964 in Essen geboren, studierte Jura in München und trat in den Diplomatischen Dienst ein. Über Stationen in Bonn, Luxemburg, Shanghai und Moskau führte ihn sein Weg nach Berlin, wo er seit 2009 im Auswärtigen Amt arbeitet. Nach ›Luftschiff‹ (2006) und ›Die Entzifferung der Schmetterlinge‹ (2008) veröffentlichte er 2012 ›Das Seil‹ und zuletzt ›Der Riese‹. Stefan aus dem Siepen lebt mit seiner Familie in Potsdam..

### Pressestimmen

»Mit einem Sinn für stoische Heiterkeit schildert Stefan aus dem Siepen die groteske Komödie menschlichen Daseins.«

Gießener Allgemeine, Matthias Luft, 19. April 2014

---

»Mit ›Der Riese‹ erzählt uns Stefan aus dem Siepen eine wundervolle, anrührende und irgendwie auch komische Geschichte, die voller Überraschungen ist.«

booksection.de, Stefanie Rufle, 23. April 2014

---

»Stefan aus dem Siepen ist deutscher Diplomat, und immer trifft er den richtigen Ton.«

Goslarsche Zeitung, 15. Mai 2014

---

»Eine ungemein feinsinnige, sprachlich außerordentlich geschliffene Erzählung.«

Westdeutsche Zeitung, 22. Juni 2014

---

»Eine Parabel auf das Leben.«

B5 aktuell, Roana Brogsitter, 25. Juni 2014

---

»Wie auch in ›Das Seik‹ gelingt es aus dem Siepen souverän, Irrationales gewürzt mit feinsinnigem Humor zu einer spannenden Erzählung zu verweben.«

Frizz Aschaffenburg, 1. Juli 2014

---

»›Der Riese‹ ist eine wunderbare Parabel auf einen Außenseiter und die Sensationsgier.«

Westdeutsche Allgemeine Zeitung, 22. Juli 2014

---

»Stefan aus dem Siepen ist ein großes Buch gelungen.«

Nürnberger Nachrichten, Dietmar Bruckner, 24. Juli 2014

---

»Eine kuriose Lebensgeschichte, mit feinem Humor erzählt.«

Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung

---

»Wie auch in ›Das Seik‹ gelingt es aus dem Siepen souverän, Irrationales gewürzt mit feinsinnigem Humor zu einer spannenden Erzählung zu verweben.«

Frizz, Nina Mähliß

---

»Berührend und mit feinem Humor erzählt Stefan aus dem Siepen von dem erstaunlichen Lebensweg eines zeitgenössischen Riesen.«

Buch-Magazin, Bernd Kielmann

---

»Es gibt sie, die kleinen literarischen Wunder.«

Landshuter Zeitung, Günter Keil

---

»Ein kleines feines Stück Prosa, dessen erzählerischem Reiz man sich kaum entziehen kann.«

ZeitZeichen

---

»Auch in seinem jüngsten Roman ›Der Riese‹ beeindruckt eine auf Präzision bedachte Schnörkellosigkeit.«

Weser Kurier, Hendrik Weber, 13. April 2014

---

»Mit zarter Ironie erzählt Stefan aus dem Siepen in ›Der Riese‹ vom erstaunlichen Lebensweg eines zeitgenössischen Riesen.«

Passauer Neue Presse, 17. April 2014

---

»Wie der ›Riese aus Nagoldshausen‹ es trotz aller Probleme schafft, ein würdevolles, kultiviertes Leben zu führen, das erzählt Stefan aus dem Siepen in seinem neuen Roman ganz wunderbar schnörkellos.«

WDR 5, Claudia Wiese, 14. Juni 2014

---

»Ein genialer Schachzug [den] Leser durch eine ungewöhnliche Idee und seine wunderbar schnörkellose Sprache und seinen feinen Humor in den Bann zu ziehen.«

B5 aktuell, Roana Brogsiter, 25. Juni 2014

---

»Klug, fein komponiert, sprachlich sehr gelungen.«

Stern, Kerstin Herrnkind, 3. Juli 2014

---

»Kann man ein spektakulär unaufgeregtes, ein grandios einfaches Buch schreiben - und das noch mit melancholischem Humor? Stefan aus dem Siepen kann ...«

Kleine Zeitung, Alfred Lobnik, 25. Juli 2014

---

»Wenige Worte, große Wirkung.«

Kurier, Peter Pisa, 27. Juli 2015

---

»In ›Der Riese‹ vertraut der Schriftsteller geschmackssicher auf regionale Zutaten, sprich: die klassische deutsche Sprache.«

Münchner Feuilleton, Günter Keil

---

»Stefan aus dem Siepen liefert, mit sprachlicher > Reduktion und maximaler Erzählkunst, ein Muss-man-unbedingt > mal-gelesen-haben-Meisterwerk ab. Volle Fantasie voraus!«

Subway

---

**Autor\*in Stefan aus dem Siepen bei dtv**

- Luftschiff, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14513-8
- Das Seil, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14345-5
- Die Entzifferung der Schmetterlinge, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14208-3